

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1 Versorgung von Heimen – rechtliche Aspekte	1
1.1 Einführung einer gesetzlichen Regelung	1
1.2 Beschreibung des Regelungsrahmens	3
2 Datenerhebung	5
2.1 Datenerhebung	5
2.2 Anlage der Grund- oder Stammdaten	6
2.2.1 Allgemeine personenbezogene Grunddaten	6
2.2.2 Individuelle personenbezogene Daten	6
2.2.3 Weitere wichtige Daten	8
2.2.4 Gesundheitsdaten und Laborwerte des Patienten	8
2.2.5 Kaufmännische Patientenverwaltung und Rechnungslegung	9
3 Organisation der Medikamentenversorgung	14
3.1 Gute Zusammenarbeit unter Beachtung der BAK-Leitlinien	14
3.2 Bestell- und Liefermodalitäten	15
3.2.1 Bestellung von Rezepten	15
3.3 Rezeptbearbeitung und Bereitstellung der Medikamente ohne Neuverpackung (Verblisterung, Stellen)	19
3.3.1 Schematischer Arbeitsablauf	19
3.3.2 Voraussetzungen für eine gute Heimbeflieferung	20
3.3.3 Möglichkeiten der Rezeptbearbeitung in Einzelschritten	20
3.4 Transport und Anlieferung im Heim	23
3.4.1 Allgemeine Liefergrundsätze	23
3.4.2 Normallieferung	24
3.4.3 Sonderlieferung	24
3.4.4 Annahme der Lieferung im Heim	24
3.5 Art und Umfang der Belieferung	24
3.6 Ablaufschema der Heimbeflieferung unter Einbeziehung der BAK-Leitlinien	26

4	Medikamente im Heim	28
4.1	Qualitätssicherung	28
4.2	Lagerung der Medikamente im Heim	29
4.2.1	Raumbeschaffenheit und Einrichtung	29
4.2.2	Lagern von Betäubungsmitteln	29
4.2.3	Lagerungshinweise für Arzneimittel	32
4.2.4	Qualitätskontrolle unter Beachtung der BAK-Leitlinie »Prüfung von Fertigarzneimitteln«	34
4.3	Verwechslungsschutz	34
4.3.1	Bewohnerbezogene Lagerung von Medikamenten	35
4.3.2	Bewohnerbezogene Bereitstellung von Medikamenten ohne Verblisterung	37
4.3.3	Richtlinien für ein bewohnerbezogenes Zerkleinern von Arzneimitteln unter Beachtung der Gefahrstoffverordnung	38
4.3.4	Bewohnerbezogene Dokumentation	41
4.4	Überprüfung im Heim durch die Versorgungsapotheke	43
4.5	Kontrolle der im Heim vorgehaltenen Arzneimittel	46
4.6	Hygienesicherstellung und Hygienedurchführungsplan	49
4.7	Entsorgung von Altarzneimitteln	52
4.8	Zutrittsrecht	52
5	Qualitätsmanagement bei der Heimversorgung und in Pflegeheimen	53
5.1	Allgemeines zu Qualität und Qualitätssicherung	53
5.1.1	Prozesse	53
5.1.2	Pflegestandards	54
5.2	Apothekenrelevante Einzelprozessbeschreibungen	54
5.3	Pflegestandards zur Medikamentenversorgung im Heim	58
5.3.1	Allgemeine medikamentenbezogene Probleme	58
5.3.2	Umfang der Dokumentation im Heim	59
5.3.3	Dialog zwischen Heim und Apotheke	59
5.3.4	Entwicklung zur »Full-Service-Apotheke«	63
5.4	Organisationsstandard des Heims und der Apotheke	63
5.4.1	Allgemeine Einführung	63
5.4.2	Anforderungen an die Apotheke	63
5.4.3	Stabilität von Arzneimitteln in Wochendosiersystemen	65

6	Pharmazeutische Betreuung	69
6.1	Ziele und Umsetzung im Heim	69
6.2	Disease-Management und pharmazeutische Betreuung	72
6.3	Pharmazeutische Aufgaben im Heimaltag	72
6.3.1	Einführung.....	72
6.3.2	Dosierungscheck	72
6.3.3	Interaktionscheck	74
6.3.4	Kontraindikationscheck	77
6.3.5	Fortbildungen und Bewohnersprechstunden.....	77
7	Verblisterung und Qualitätssicherung	79
7.1	Geschichte der Verblisterung in Deutschland	80
7.1.1	Bügelblister	80
7.1.2	Kartenblister.....	80
7.2	Organisation der Verblisterung.....	82
7.3	Technik	84
7.3.1	Händisch produzierte Kartenblister	84
7.3.2	Maschinelle Verblisterung in der Apotheke	85
7.3.3	Produktion von Schlauchbeutelblister über einen Lohnverblisterer.....	86
7.3.4	Projekt 7 × 4	86
7.4	Heimbelieferungsmodule der Apotheken-EDV	86
7.5	Personaleinsatz.....	87
7.6	Kundenreaktionen.....	87
8	Wirtschaftliche und strategische Aspekte der Heimbelieferung ...	88
8.1	Einführung.....	88
8.2	Daten	89
8.3	Strategische Betrachtungen.....	94
8.4	Kosten- und Rentabilitätsbetrachtungen	97
8.4.1	Umsatz- und Ertragsschätzung	97
8.4.2	Unerlässliche Kennziffern	97
8.4.3	Kostenanalyse	98
8.4.4	Personalkosten.....	99
8.4.5	Lieferkosten.....	100
8.4.6	»Werbekosten«	100
8.4.7	Sonstige Kosten	101
8.4.8	Werden die operativen Kosten gedeckt?	101
8.4.9	Kapitalkosten für Investitionen	101
8.4.10	Lagerkosten	103

8.5	Deckungsbeitragsrechnung – ein Beispiel	104
8.6	Optimierungspotenziale	107
8.7	Spezialthema Verblisterung	108
8.7.1	Make or buy: Lohnt die eigene, maschinelle Verblisterung?	112
8.8	Fazit	113
9	Rechtliche Grundlagen	115
9.1	Gesetzeswortlaut	115
9.2	Kommentar zu § 12 a Apothekengesetz (ApoG)	117
9.2.1	Allgemeines.....	117
9.2.2	Voraussetzungen für die Genehmigungserteilung	119
9.2.3	Gewährleistung der ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung.....	119
9.2.4	Informations- und Beratungspflicht.....	122
9.2.5	Freie Apothekenwahl	123
9.2.6	Keine Ausschließlichkeitsbindung.....	123
9.2.7	Nachträgliche Vertragsänderungen.....	124
9.2.8	Selbstversorger.....	124
9.3	Muster eines Versorgungsvertrags.....	125
9.4	Verbot der Exklusivbelieferung für gehfähige Bewohner.....	130
10	Apothekenbetriebsordnung 2012 – Was ändert sich?.....	131
	Anlagen	137
	Anlage I: Empfehlungen der Bundesapothekerkammer zur Qualitätssicherung der Versorgung der Bewohner von Heimen.....	137
	Anlage II: Information über die nachträgliche Änderung der Arzneimittelbestellung im Rahmen der Versorgung der Heimbewohner – Formblatt	146
	Anlage III: Checkliste zur Überprüfung der Arzneimittel und apothekenpflichtigen Medizinprodukte in Pflegeheimen	147
	Anlage IV: Heimgesetz (Bund)/Landesgesetze	155
	Sachregister	158